

Dienstcharta

GWB Sozialgenossenschaft Bozen

Jahr 2026

GWB

SOZIALGENOSSENSCHAFT
COOPERATIVA SOCIALE

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort.....	3
Die Dienstcharta der GWB Sozialgenossenschaft Bozen	4
Organigramm GWB.....	4
Unsere Grundsätze und Wertvorstellungen	5
Arbeitsplätze in der Werkstatt Bozen	7
Zielgruppe Werkstatt Bozen	7
Zugang zu den Leistungen Werkstatt Bozen	7
Tätigkeiten in der Werkstatt Bozen.....	8
Begleiter*innen der Werkstatt Bozen.....	9
Öffnungszeiten.....	10
Strategien zur Prävention von Gewalt und zur Bekämpfung aller Formen der Misshandlung von Nutzer*innen, unter besonderer Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Gewalt	10
Austritt und Übergang in eine andere Struktur	11
Modalitäten für die Bewertung des Dienstes und die Handhabung von Beschwerden	11
Rechte und Pflichten der begleiteten Mitarbeiter*innen	11
Unsere Qualitätsziele	12
Kontakt	13

Vorwort

„Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude.“

(Maxim Gorki)

Vor über 40 Jahren wurde die GWB Sozialgenossenschaft gegründet und schafft seither für Mitarbeiter*innen mit Beeinträchtigung und/oder psychischer Erkrankung ein Arbeitsangebot.

Für die einen Mitarbeiter*innen ist es ein kurzer Aufenthalt, bis die Inklusion in die Arbeitswelt gelingt, für die anderen ist es ein längerfristiger Arbeitsplatz, an dem sie sich wohlfühlen und der ihnen eine Perspektive bietet.

Die Werkstatt Bozen befindet sich seit August 2024 in der Giotto Straße 1, ist barrierefrei zugänglich und an den öffentlichen Verkehrsmitteln gut angebunden. Die Räumlichkeiten sind im Besitz der GWB.

Durch die unterschiedlichen Tätigkeiten, geeignete Weiterbildungen und die alltägliche Begleitung durch die Begleiter*innen – Teams werden die Arbeitshaltung, Autonomie, soziale, organisatorische, persönliche und kognitive Kompetenzen, fachliche und manuelle Fähigkeiten der Mitarbeiter*innen gefördert und hinsichtlich einer Erweiterung der Entfaltungsmöglichkeiten trainiert.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Südtiroler Firmen erhalten die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, einer sinnvollen und sinnstiftenden Arbeit nachzugehen, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und ihre unterschiedlichen und vielfältigen Fähigkeiten zu trainieren und auszubauen.

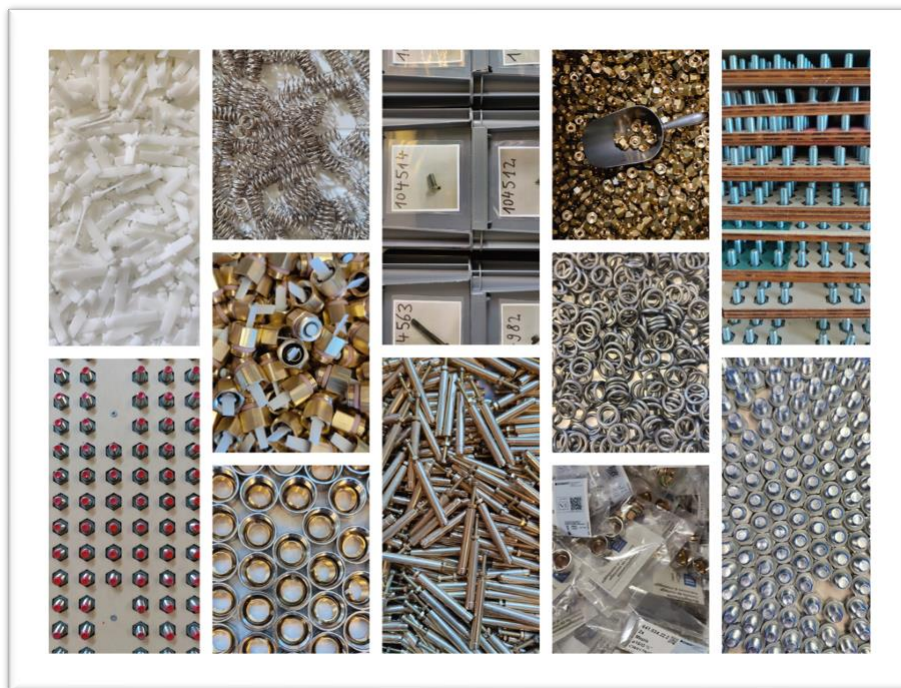
Leitsatz der GWB

„Die GWB will die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung durch Arbeit steigern.

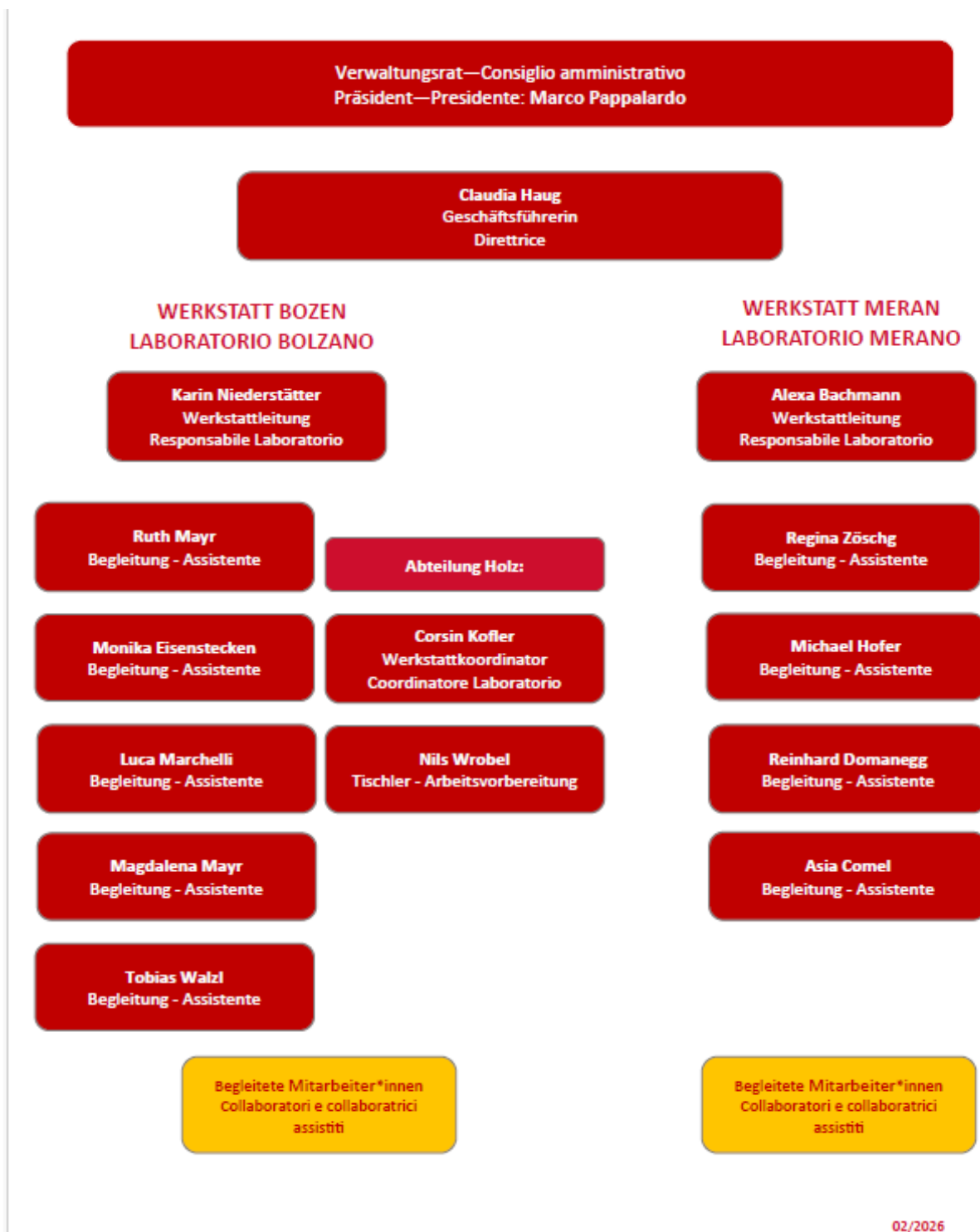
Dabei fördert die GWB die Selbstständigkeit des Menschen im Arbeitsumfeld.

Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Schön, dass Sie, liebe Bürger*innen sich Zeit nehmen, die GWB kennenzulernen!



Organigramm GWB



1. Gleichheit

Wir stehen für gleiche Leistungen, Behandlung an allen unseren Mitarbeiter*innen, unabhängig von Geschlecht, Volksgruppe, Sprache, Religion, Kultur, politischen Anschauungen und sozialwirtschaftlicher Situation.

2. Aktive Teilnahme und Partizipation

Die Mitarbeiter*innen haben auf verschiedenen Wegen die Möglichkeit, ob anonym oder namentlich, Vorschläge, Beschwerden und Ideen einzubringen und ihre Zufriedenheit auszudrücken.

Abgesehen vom direkten Gespräch mit den jeweiligen Bezugspersonen gibt es eine anonyme Mitteilungsbox, regelmäßige Mitarbeitergespräche und 2023 wurde zudem ein Werkstatttrat ins Leben gerufen.

3. Effizienz und Wirksamkeit

Eines unserer Kernaufgaben und Ziele, ist es, die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter*innen zu berücksichtigen und diese zu unterstützen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen, zu trainieren, zu motivieren und zu verbessern.

4. Klarheit und Transparenz

Die begleiteten Mitarbeiter*innen werden über alle Leistungen, Abläufe und Tätigkeiten der GWB informiert. Durch die Vernetzung mit anderen Diensten versuchen wir, bestmöglich auf unsere Mitarbeiter*innen einzugehen. Anregungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge werden sofort bearbeitet und berücksichtigt.

5. Kontinuität, Sicherheit

Wir stellen seit vielen Jahren ein konstantes und regelmäßiges Angebot sicher. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen und Netzwerkpartnern kann den Mitarbeiter*innen ein langfristiger Arbeitsplatz angeboten und somit Sicherheit vermittelt werden.

6. Soziale Verantwortung

Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung auch außerhalb der Werkstatt bewusst. Aus diesem Grund sind wir stets bemüht zur gesellschaftlichen Sensibilisierung beizutragen. Dies geschieht u.a. im Abhalten von Vorträgen, Vorstellungen an Bildungseinrichtungen oder der Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

Persönliche Daten unserer Mitarbeiter*innen werden vertraulich und nach den Vorschriften der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Arbeitsplätze in der Werkstatt Bozen

Die Arbeitsplätze unterteilen sich in:

- Dauerhafte Arbeitsplätze für Mitarbeiter*innen, die das Ziel haben, die Arbeitsfähigkeit und die sozialen Kompetenzen auf lange Sicht zu erhalten und zu stärken.
- Arbeitstrainingsplätze als Vorbereitung für Mitarbeiter*innen mit der Aussicht auf eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Zudem stehen begrenzte Plätze für Schüler*innen/Praktikant*innen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen zur Verfügung.

Zielgruppe Werkstatt Bozen

Interessierten, volljährigen Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung wird die Möglichkeit, einer sinnvollen und sinnstiftenden Arbeit nachzugehen, am Arbeitsleben teilzuhaben, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und ihre unterschiedlichen und vielfältigen Fähigkeiten zu trainieren und auszubauen, geboten, unabhängig ihrer Sprachgruppenzugehörigkeit und unabhängig von der Sanitätsbereich- oder Bezirksgemeinschafts – Zugehörigkeit.

Zugang zu den Leistungen Werkstatt Bozen

Für die Aufnahme in der Werkstatt Bozen ist eine Anfrage über die Werkstattdirektion via Mail oder Telefon der erste Schritt. Ausschlaggebend für weitere Schritte ist die aktuelle Aufnahmekapazität. Wenn ein Arbeitsplatz frei ist wird im Anschluß ein Termin vereinbart, um die Erwartungen und den Bedarf der Antragstellenden kennenzulernen und mit dem Angebot der GWB abzustimmen. Darauf folgt eine Besichtigung der Werkstatt.

Bei vorhandener Möglichkeit einer Neuaufnahme wird die Person kontaktiert. Nach einer Probezeit von 3 Monaten und einer abschließenden gemeinsamen Auswertung, erfolgt die Aufnahme.

Für die GWB-Sozialgenossenschaft-Mitgliedschaft wird von der betreffenden Person an die GWB ein Antrag zur Aufnahme gestellt und ein einmaliger Beitrag von 25,00 € ist zu entrichten.

Tätigkeiten in der Werkstatt Bozen

Die Vielfalt an Arbeitsangeboten, die vor Ort in der Werkstatt Bozen angeboten wird, reicht von Montage-, Verpackungs-, Etikettierungs- und Zählerarbeiten, bis hin zu unterschiedlichen Tätigkeiten, die die Führung der Werkstatt mit sich bringt.

Verschiedene Südtiroler Firmen und Unternehmen mit Sitz in Norditalien beauftragen die GWB mit Serienarbeiten, wie beispielsweise der Montage, Verpackung, Sortierung, Etikettierung, Bearbeitung von Werbematerial und viele weitere mehr.

Diese Arbeitsaufträge werden sorgfältig, genau und zuverlässig von den begleiteten Mitarbeiter*innen erledigt. Bei der Einteilung der verschiedenen Arbeiten werden die Wünsche, Fähigkeiten und Förderungsmöglichkeiten berücksichtigt. Bei Bedarf werden vom Team Hilfsmittel angefertigt.

Bei den unterschiedlichen Schritten zur Arbeitsbeschaffung werden die Mitarbeiter*innen nach Möglichkeit eingebunden, beispielsweise sind sie bei Lieferungen dabei oder bereiten die Paletten zum Aufladen vor. Einige Mitarbeiter*innen sind aufgrund geeigneter Weiterbildungen befähigt, die Stapler-Geräte selbständig zu bedienen. Manche übernehmen kleinere Büroarbeiten oder übernehmen neben Serienarbeiten auch andere anfallende Arbeiten.

Viele der Mitarbeiter*innen übernehmen verschiedene Dienste für die Gemeinschaft. Es gibt beispielsweise einen Küchendienst, einen Kaffeetassendienst, einen Wäschedienst und den Putzdienst. Für jeden Dienst ist ein*e Begleiter*in Ansprechperson. Die Erledigung der täglichen Aufgaben fördert den Gemeinschaftssinn, die Selbständigkeit der Mitarbeiter*innen, gibt ihnen Verantwortung und trainiert die Zuverlässigkeit.

Gemeinschaftliche Ereignisse wie Sommerausflüge, Weihnachts-, Oster- und Faschingsfeiern sind eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag und stärken den Gruppenzusammenhalt.

Die Geburtstage der Mitarbeiter*innen, sowie Jubiläen werden gemeinsam gefeiert und auch Sportveranstaltungen und Spielaktivitäten werden besucht.



Je nach individuellen Zielen, Wünschen und Fähigkeiten bestehen für GWB-Mitarbeiter*innen folgende Möglichkeiten:

- Arbeitserfahrung in einer anderen GWB-Werkstätte
- Praktikum und
- Arbeitstrainings in verschiedenen Arbeitsbeschäftigungs-Diensten oder in externen Betrieben.

Die GWB organisiert mit geeigneten Referenten oder in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung, sowie der Lebenshilfe verschiedene Workshops, Infovorträge zu aktuellen Themen und Kurse.

Begleiter*innen der Werkstatt Bozen

Das Team der Werkstatt Bozen besteht derzeit aus 5 Begleiterinnen und Begleitern, welche alle eine fachspezifische Ausbildung aufweisen können und der Werkstattleiterin.

Die Begleitperson erfüllt innerhalb der Werkstatt zwei Rollen: Bezugsperson und Vorarbeiter*in. Es ist die Aufgabe von jeder*jedem, das Gleichgewicht zwischen diesen beiden Rollen zu bewahren und je nach Situation, die eine oder andere Rolle zu priorisieren.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Werkstatt Bozen und Arbeitszeiten der begleiteten Mitarbeiter*innen sind:

Montag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Dienstag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Mittwoch: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Donnerstag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Im August und über die Weihnachtszeit im Dezember bleibt die Werkstatt jeweils für eine Woche wegen Ferien geschlossen.

Strategien zur Prävention von Gewalt und zur Bekämpfung aller Formen der Misshandlung von Nutzer*innen, unter besonderer Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Gewalt

Das Gewalt-Schutzkonzept der GWB toleriert keine Form der Gewalt und bezieht sich diesbezüglich auf körperliche, psychische, sexualisierte, strukturelle, geschlechtsspezifische Gewalt.

Die Dienstordnung, die von allen begleiteten Mitarbeiter*innen bei Arbeitsbeginn unterschrieben wird, benennt dies ebenfalls als Regel. Begleiter*innen werden sorgfältig ausgewählt und regelmäßig geschult. Die Begleiter*innen halten sich regelmäßig und verteilt in den Räumen auf, um fehlende Sichtbarkeit/abgelegene Räume zu vermeiden.

Das Thema Gewalt und Themen, die damit einhergehen (wie klare Kommunikation, Nein-Sagen, Körpergrenzen, Selbstbestimmung usw.) werden in Vorträgen, Workshops und Einzelgesprächen mit den Mitarbeiter*innen aufgegriffen. Aufgrund des erhöhten Risikos, das Frauen und Mädchen in Bezug auf sexualisierte Gewalt haben, wird auch geschlechtsspezifisch sensibilisiert. Die Mitarbeiter*innen werden außerdem ermutigt, an spezifischen Angeboten anderer Einrichtungen teilzunehmen. Eventuelle Grenzsituationen oder Vorfälle werden transparent dokumentiert und mit der Leitung die weitere Vorgangsweise besprochen.

Austritt und Übergang in eine andere Struktur

Die Mitarbeiter*innen verbleiben unterschiedlich lange in der GWB-Bozen. Einige wechseln in die Holzabteilung der GWB Sozialgenossenschaft Bozen, oder nutzen die Zeit als Sprungbrett in einen Betrieb auf dem ersten Arbeitsmarkt (über ein Praktikum oder Arbeitstraining in externen Betrieben), oder verrichten bis zum Pensionsalter ihre Arbeit in der Werkstatt.

Die Entscheidung, die GWB zu verlassen kann von den Personen selbst oder auch in Absprache mit dem Netzwerk getroffen werden, sofern die Regeln nicht eingehalten werden oder sich die Bedürfnisse der Person ändern. Bei Antrag auf Austritt der GWB wird der eingezahlte Mitgliedsbeitrag von 25 Euro an die Person zurückerstattet.

Modalitäten für die Bewertung des Dienstes und die Handhabung von Beschwerden

Wir sind stets bemüht, unseren Mitarbeiter*innen ein umfassendes und zufriedenstellendes Arbeitsangebot anzubieten. Sollte dies aus verschiedenen Gründen nicht gelingen, können die Mitarbeiter*innen jederzeit Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge vorbringen. Sie können dies mündlich, im direkten Gespräch oder telefonisch unter 0471 976541 äußern oder schriftlich in der Werkstatt Bozen der GWB-Sozialgenossenschaft, Giotto – Straße 1, 39100 Bozen, oder via Mail unter office@gwb.bz.it einreichen. Zudem gibt es eine „Mitteilungsbox“.

Die Mitarbeiter*innen haben hierbei die Möglichkeit, Beschwerden und Wünsche schriftlich (wahlweise anonym) zu äußern. Diese Anliegen werden in der regelmäßig stattfindenden Teamsitzung besprochen und nach Möglichkeit umgesetzt.

Außerdem können bei Gesprächen und Versammlungen mit allen Mitarbeiter*innen Wünsche und Beschwerden eingebracht und diskutiert werden.

Zusätzlich wurde 2023 ein Betriebsrat/Werkstatttrat ins Leben gerufen, der die Wünsche und Beschwerden der gesamten Mitarbeiter*innen vertritt.

Rechte und Pflichten der begleiteten Mitarbeiter*innen

Die begleiteten Mitarbeiter*innen der GWB haben das Recht auf ein monatliches Entgelt und eine von der Arbeitszeit abhängige Anzahl an bezahlten Urlaubs- und Therapiestunden. Das Entgelt liegt bei täglicher Anwesenheit und bei Vollzeit-Arbeit zwischen 300 und 380 Euro. Bei Teilzeit wird das Entgelt im Verhältnis der geleisteten Stunden berechnet.

Der Tag ist mit geregelten Arbeitszeiten und festgelegten Pausen zur Erholung strukturiert.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, das Essen in der GWB einzunehmen, wobei jede*r Mitarbeiter*in einen Teil der Kosten laut Landestarif übernimmt.

Jede*r Mitarbeiter*in hat Anrecht auf ein kostenloses Fahrticket der öffentlichen Verkehrsmittel vom Wohnort zur GWB.

Bei Anwesenheit sind die begleiteten Mitarbeiter*innen unfallversichert.

Die Mitarbeiter*innen haben eine Bezugsperson, die als erste Ansprechperson für die Person, das jeweilige Netzwerk und die Angehörigen zur Verfügung steht und die Person begleitet. Gemeinsam mit der/m betreffenden Mitarbeiter*in arbeitet die Bezugsperson ein individuelles Projekt aus, in dem Ziele für die vereinbarte Dauer der Arbeit in der GWB festgelegt werden. Dieses wird halbjährlich überprüft und bei Bedarf geändert.

Kurse und interne Weiterbildungen, Praktika und Arbeitstrainings in anderen Strukturen und Betrieben sind ebenfalls Teil des Angebots für die Mitarbeiter*innen der GWB.

Jede*r Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit zur Mitsprache und Mitbestimmung. Verschiedene Methoden und Kanäle wurden dafür eingeführt bzw. angewandt, u.a. auch ein Werkstatt-Rat.

Alle Mitarbeiter*innen haben die Pflicht, sich an die internen Regeln und Vereinbarungen zu halten.

Die Regeln sind in einer Dienstordnung zweisprachig, jeweils auch in einfacher Sprache angeführt und mit Piktogrammen versehen.

Die Dienstordnung liegt in der Werkstatt auf und wird jeweils bei Arbeitseintritt besprochen und unterzeichnet. Eine regelmäßige Anwesenheit wird vorausgesetzt.

Unsere Qualitätsziele

Es ist uns wichtig, dass wir uns an den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter*innen orientieren. Diese werden über regelmäßig stattfindende Einzelgespräche erhoben.

Wir versuchen durch verschiedenartige Arbeitsaufträge, einer regelmäßigen Rotation der Zusammenarbeit in Kleingruppen, sowie dem teils wöchentlichen Arbeitsplatzwechsel, Abwechslung und neue Herausforderungen in den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter*innen zu bringen.

Wir bieten eine ausgewogene Ernährung, welche strengen Qualitätskontrollen unterliegen, in Form eines Mittagessens, sowie einer „gesunden Pause“ am Nachmittag.

Wir führen regelmäßig anonyme Befragungen über die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter*innen durch. Beschwerden und Anregungen sind willkommen und werden ernst genommen.

Wir verwenden Geschirr aus Keramik und Glas und beschränken die Nutzung von nicht recyclebaren Materialien auf ein Minimum. Außerdem achten wir sehr auf Mülltrennung.

Wir legen großen Wert auf saubere und sichere Räumlichkeiten und eine angenehme, freundliche Atmosphäre in den Aufenthaltsräumen.

Kontakt

Werkstatt Bozen

Giotto Straße 1

39100 Bozen

Telefon: 0471 976 541

E-Mail: office@gwb.bz.it

www.gwb.bz.it

facebook.com

Instagram: gwb.work